

Gesuchte Stellen.

[26262.] Für Frankreich u. franz. Schweiz.) — Für einen jungen Mann, der bei mir gelernt u. jetzt als Gehilfe thätig ist, suche ich per 15. Aug. oder 1. Sept. Stellung in einem franz. oder Schweiz. Hause. Da es demselben mehr um seine weitere Ausbildung zu thun ist, so sieht er weniger auf Gehalt u. würde sehr gern einige Monate als Volontär arbeiten. Erbitten gef. Offerten direct.
Leipzig. **Joh. Fr. Hartknoch.**

[26263.] Ein junger Mann, welcher seine 3jährige Lehrzeit vollendete und bereits ein Jahr als Gehilfe in meinem Geschäfte thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum baldigen Eintritt eine passende Stelle in einer Verlags- handlung.

Auf gefällige Anfragen ertheile ich gern nähere Auskunft.

Weinheim, 15. Juni 1879.

Fr. Adermann.

[26264.] Ein sehr gut empfohlener jüngerer Gehilfe, der eine tüchtige Lehre bestanden, sucht zum Juli oder August Stellung in einem lebhafte Sortimente. Gef. Offerten werden direct erbeten sub W. R.

Leipzig, Juni 1879.

L. A. Ritter.

[26265.] Für einen gebildeten jungen Mann von 21 Jahren, den wir mit vollem Vertrauen empfehlen können, suchen wir eine Gehilfen- stelle und bitten wir bei eintretender Vacanz um geneigte Berücksichtigung des von uns empfohlenen.

Feller & Gedß in Wiesbaden.

[26266.] Ein gut empf. junger Gehilfe mit guter Handschr., gegenw. noch in einem Sortiments- Gesch., verb. mit Papierh., thätig, sucht per bald oder später unter besch. Anspr. ähnliche Stellung. Gef. Off. unter L. 100. an die Exped. d. Bl.

[26267.] Ein tüchtiger Buchhändler, 25 Jahre, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht auf 1. August dauernde Stelle in einem südd. Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Gef. Off. unter C. V. # 16. durch die Exped. d. Bl.

[26268.] Ein junger Schwede, welcher 7 Jahre in einer schwedischen Buchhandlung servierte — (worüber die besten Zeugnisse vorhanden sind) —, wünscht Stellung in einer Buchhandlung in Deutschland. — Ansprüche des jungen Mannes mäßig. Hierauf Reflectirende belieben gef. Offerten zu richten unter A. Nr. 1456. an die Annoncen-Expedition von Johannes Noot- baar in Hamburg, gr. Bursch 47, I. Et.

[26269.] Ein militärfreier Gehilfe, welcher seit 6 Jahren im Sort. u. Verlag thätig, sucht zum baldmöglichsten Antritt dauernde Stellung. Gef. Offerten sub W. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[26270.] Ein militärfreier junger Mann (ver- heirathet), mit allen Arbeiten des Buchhandels durchaus vertraut, sucht dauernde Stelle in einem Sortiments-, Verlags- oder Antiquar- Geschäfte. Derselbe ist auch im Zeitungs- und Inseratenwesen erfahren sowie mit dem Papier- und Schreibmaterialien-Geschäfte bekannt. Gef. Offerten sub J. G. durch Herren Albert Jacobi & Co. in Aachen erbeten.

[26271.] Ein gut empfohlener junger Mann mit schöner Handschrift, seit 6¼ Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht unter sehr besch. Ansprüchen baldigst Stellung. — Werthe Offerten durch Herrn H. Kehler in Leipzig sub H. H. 2. erbeten.

[26272.] Ein militärfreier junger Mann mit schöner Handschrift und Kenntniss des Fran- zösischen und Englischen, seit cr. 6 Jahren in grösseren Berliner Handlungen thätig, sucht für sofort oder später Stellung in einer Berliner Verlags- oder Sortiments-Buchhdlg. Gef. Offerten unter R. R. an Hrn. H. Kirchner in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.**Illustrierter Weihnachts-Katalog für 1879.**

[26273.]

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich auch in diesem Jahre einen durch den Sortimentsbuchhandel zu vertreibenden

Weihnachts-Katalog

meines Baar-Sortiments

mit illustriertem Inseraten- Anhang

herausgegeben werde, und lade Sie ein, den- selben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlags- artikel gütigst benutzen zu wollen.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle typographische Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen und mache Sie darauf aufmerksam, dass es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

Der Preis für eine Seite für jedes zu druckende Tausend des Katalogs ist 5 M. Die Auflage betrug im vorigen Jahre 22,000 Exemplare.

Falls Sie von meiner Offerte Gebrauch machen wollen, bitte ich Sie, mir möglichst umgehend mittheilen zu wollen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken; eine recht baldige Einlieferung des Manuscripts selbst ist mir ebenfalls sehr erwünscht, doch kann ich Ihnen dafür Frist bis Ende August ge- wahren.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. Juni 1879.

F. Volckmar.

[26274.] Versandt wurden:

Katalog Nr. 28. Orientalia. Hebraica. Judaica.

Katalog Nr. 29. Kathol. Theologie.

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten. — Wir liefern mit 15 % Rabatt franco Leipzig. **A. Stuber's Antiquariat in Würzburg.**

[26275.] **4000 Stüd**

Kalender von 1879, 4., 8 Bogen stark, mit sehr vielen witzigen Illustrationen, welche sich noch roh auf Lager befinden, werden, mit neuem Kalendarium und jedem gewünschtem Markt- verzeichnisse versehen, im Ganzen oder in Partien billig abgegeben. Angebote unter X. X. an die Exped. d. Bl.

Zur erfolgreichen Ankündigung medicinischer Werke

[26276.] empfehlen wir die jetzt in schneller Folge erscheinenden 6 Abtheilungen des

Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medicin, herausgegeben von Rud. Virchow und Aug. Hirsch. XIII. Jahrg. Preis pro Zeile 40 S.

Berlin.

August Hirschwald.

Kalender-Anzeigen.

[26277.]

Verlegern empfehlen wir eifrige Be- nutzung des Anzeigentheils unserer Blätter „Illustrirte Zeitung für Buchbinderei“ und „Der Papierhandel“.

Für die Kalendersaison gibt es kein ge- eigneteres Publicationsorgan, da die Leser- kreise beider Blätter das Kalender ver- treibende Publicum bilden.

Jede Anzeige geht den Abonnenten beider Blätter zu. Insertionspreis 25 S pr. Zeile, 2800 Beilagen billigst.

Dresden-Blasewitz.

Loewenstein'sche Verlagshandlung.

Bitten, gef. zu beachten!

[26278.]

Um den Herren Sortimentern den Vertrieb von Braeside's Sprach- u. Rechenmeister, sowie Maedler's Astronomie zu erleichtern, wollen wir Ihnen gern durch Lieferung von Prospecten, event. mit Firma, entgegenkommen, und bitten wir, zu Bestellungen sich des Naumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Berlin, im Juni 1879.

G. Bichteler & Co.,
Hofbuchhandlung.

Katalog.

[26279.]

In diesen Tagen sandte ich an sämtliche Herren Sortimenter und Antiquare ein Ver- zeichniß von vorübergehend im Preise herab- gesetzten Büchern meines Verlages, nebst Ver- zeichniß ohne Preisherabsetzung (für Kunden).

Beigeschlossen ist eine Anzeige über meine 4 Baarartikel (Hanna, Neuda, Levy u. Cassel).
Breslau. **A. Sepner's Verlag.**

[26280.] Literarische Anzeigen sind im

Schalf

im höchsten Grade wirksam. Saubere Aus- stattung des Inseratentheiles und das Ausliegen des Blattes während einer ganzen Woche in Gasthöfen, Kaffeehäusern, Restaurationen und Bädern, nicht minder seine Verbreitung in Les- zirkeln und Familienkreisen gestalten dasselbe zu einem der vorzüglichsten Insertionsorgane.

Preis der Zeile 75 S ord.

In Rechnung 33½ %, gegen baar 40 %
Rabatt.

Leipzig, im Juni 1879.

Fr. Thiel.

[26281.] Ein höherer Verwaltungsbe- amter (conservativ) sucht die Mitarbeiter- schaft bei einer renommirten Zeitschrift. Gef. Offerten unter J. Z. 8819. an die Annoncen- Expedition von Rudolf Mosse in Berlin S. W.